

Arbeit mit dem Spiegelbild - Erweiterung der eigenen Dialogfähigkeit

Zweiter Kurstag offen für alle Interessierten

Im Rahmen der GPK Weiterbildungen habe ich im Januar einen Kurstag zur Einführung in die Methode des Progressiven Therapeutischen Spiegelbildes angeboten. Einige Teilnehmer haben nach einer möglichen Fortsetzung gefragt. Hier ist das Angebot: Der zweite Kurstag steht allen Interessierten offen ! Auch wer den ersten Teil nicht besucht hat, wird den Einstieg in die Arbeit leicht finden. In unserem Fokus ist die eigene Haltung, der wir mit Hilfe der Spiegelbildarbeit auf die Spur kommen, die wir reflektieren und im Austausch mit unserem Gegenüber manchmal überraschend neu erleben. Keine Theorie kann die Selbsterfahrung mit dem Spiegelbild ersetzen. Wir werden in den bildnerischen Dialog einsteigen und uns dabei manchmal missverstanden oder bestätigt fühlen. Die folgende Auseinandersetzung wird unsere Sicht in jedem Fall erweitern und vertiefen. Der achtsame Umgang dabei verlangt von uns eine Offenheit aller Sinne, die wir nicht genug üben können.

Wie gehe ich mit eigenen Grenzen um? Wohin führen mich die inneren und die äusseren Impulse? Diesen Fragen gehen wir nach.

Im Weiteren gibt's Raum für Fragen und Austausch zur Methode und deren Anwendung. Für Interessierte: Das Skript zum ersten Kurstag ist auf der Homepage.

Mitbringen: Neocolor-Kreiden (Papier in gängigen Formaten vorhanden)

Leitung: Ursula Gubler-Lanz, Mal- und Klangtherapeutin, Kunsttherapeutin GPK, Supervisorin GPK, Lehrtherapeutin GPK

Datum: Samstag 22. Juni 2013, 9.30 - 16.30

Kosten: Fr. 150.00

Ort: Eisenwerk Frauenfeld, Industriestr. 21, 8500 Frauenfeld,
Atelier für Mal- und Klangtherapie Ursula Gubler - Lanz
Lageplan: www.malundklang.ch

Anmeldung: bis 20. Mai 2013

Adresse: Ursula Gubler- Lanz
Schwalbenweg 98
8500 Frauenfeld
Tel.: 052 721 42 84